

GR-Drucksache Nr. 91/2008

bisheriger Vorgang, GR-Drucksache/n Nr. 61/2008

Gemeinde Magstadt**Beschlussvorlage****Öffentlich****Amt:** Bürgermeister

Magstadt, den 10. Juli 2008

Sitzungstermin: Gemeinderat am 22. Juli 2008**Tagesordnungspunkt:** Bau eines Kindergartens für Kleinkindbetreuung: Einbringung hier: Sachstandsbericht und Vorstellung von 2 Architekturbüros**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

Begründung:

Im vergangenen Oktober hatten sich Bund und Länder auf die Grundzüge zum Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die Jahre 2008 bis 2013 verständigt. Zur Finanzierung des Investitionsprogramms stellt der Bund dem Land Baden-Württemberg Mittel von insgesamt 297 Millionen Euro zur Verfügung, um den Ausbau der Kleinkindbetreuung, d.h. Schaffung von neuen zusätzlichen Plätzen für Kinder unter drei Jahren, zu unterstützen. In Kindertageseinrichtungen beträgt der Zuschuss pro neu geschaffenem Platz bei einem Neubau 12.000 Euro, beim Umbau 7.000 Euro und bei einer Umwandlung 2.000 Euro.

Derzeit besteht landesweit für zwölf Prozent der Kinder unter 3 Jahren ein Betreuungsangebot außerhalb der Familie. Bis 2013 müssen die Betreuungsplätze jedoch noch weiter ausgebaut werden. Als Orientierung wird ein landesdurchschnittlicher Versorgungsgrad von 34 Prozent angenommen. Wie bereits mit DS 61/2008 dargestellt, bedeutet dies mittelfristig für Magstadt bei jährlich ca. 100 Kindern, dass ab 2013 bei einer Versorgungsquote von 35 % von 70 Plätzen für 1- bis 3-jährige Kinder ausgegangen werden muss. Deshalb wurden bereits im Haushaltsplan 2008 Planungsmittel und in der mittelfristigen Finanzplanung Investitionsmittel für den Bau eines Kindergartens für Kleinkindbetreuung eingestellt.

In der Sitzung wird ein mündlicher Bericht zum Sachstand bzgl. Standortalternativen sowie diese ggf. beeinflussende aktuelle Entwicklungen (die sich möglicherweise bis zur Sitzung wieder ändern!) im Bereich der Hauptschule vorgetragen. Im Anschluss daran werden sich 2 Architekturbüros vorstellen, die derzeit mit der Planung und Ausführung von Kindergärten für Kleinkindbetreuung beschäftigt sind. (s. Anlage 1 und 2).

Nach der Sommerpause ist in einer weiteren Sitzung folgendes vorgesehen:

1. Bericht zum Demographieprofil der Gemeinde Magstadt
2. Vortrag der Kindergartenfachberaterin Frau Bay zum Thema Kleinkindbetreuung
3. Vorstellung der Rahmenbedingungen für das Betreuungskonzept, die mit Erzieherinnen, Elternbeirat, Lokaler Agenda und Verwaltung erarbeitet wurden
4. Entscheidung, welches Architekturbüro gemeinsam mit den o. Genannten die weitere Planung bearbeiten soll.
5. Auftrag an die Verwaltung hierbei bestimmte Varianten zu untersuchen.

Sollte der Wunsch seitens des Gemeinderates bestehen, bestünde die Möglichkeit, den neuen Kindergarten in Metzingen zu besichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:

Finanzierung:

Sachbearbeiter/-in: BM Dr. Merz

Az.: 022.31; **Stichwort:** Kleinkindbetreuung, Neubau
460.012

Protokollauszüge für: STEG, Bauverwaltungsamt, Akten

Anlage 1 zu GR-Drucksache Nr. 91/2008**Kurzportrait unseres Büros: Aufgabenspektrum, Arbeitsweise**

Vorbemerkung: Neue und speziell für die Tagesbetreuung von Kleinkindern konzipierte und gebaute KiTa-Beispiele sind noch rar im „Ländle“.

Der positiven Berichterstattung über die Einweihung einer von unserem Büro realisierten **Kindertagesstätte für 52 Kleinkinder in Metzingen** verdanken wir die Einladung in die Gemeinderatssitzung am 22.07.2008. Einige Mitglieder des Gemeinderats werden sich auch noch an das sehr konstruktive Zusammenwirken bei der Ausführung für das **Seniorenzentrum Magstadt** erinnern, dessen Einweihung wir im Sommer 2000 gemeinsam gefeiert haben. Federführender Architekt bei diesem Projekt – vom Wettbewerb 1996 bis zur Fertigstellung – war Herr Rutschmann.

Aufgabenspektrum unseres Büros: Unsere Spezialität ist – nicht spezialisiert zu sein – oder anders gesagt: jede neue Aufgabe mit neuem Blick anzugehen und die aufgaben- und ortsspezifischen Zusammenhänge unvoreingenommen zu betrachten, dabei aber aus den oft weit auseinander liegenden Themen und Erfahrungen anderer Projekte, sowohl methodisch, wie auch inhaltlich zu schöpfen.

Die stichwortartig aufgeführten Projekte wurden (nach Magstadt) ab 2000 in der heutigen Bürostruktur und -besetzung geplant und durchgeführt. Es ist eine Auswahl, bei der z.B. 6 weitere Seniorenzentren und Wohn- und Tagesstätten für behinderte Menschen (in Reutlingen, Mühlacker, Neuwied, Stuttgart, Wüstenrot und Leipzig) nicht aufgelistet sind. Mit * sind 1.Preise bei Wettbewerben markiert, die realisiert werden oder fertiggestellt sind.

In der heutigen Bürostruktur haben wir ab dem Jahr 2000 folgende Projekte geplant und durchgeführt (Auswahl):

- Wohnanlage für 48 behinderte Kinder und Erwachsene + 9 Familienwohnungen mit Kindertages- und Förderstätte - Stuttgart-Bad Cannstatt • Diakonie Stetten
- Wohn- und Begegnungsstätte – Leonberg-Höfingen • Behindertenhilfe Leonberg
- * Omnibusbahnhof (ZOB) Platz- und Bregufer-Gestaltung • Stadt Furtwangen im Schwarzw.
- Logistikzentrum – Automatisches Lager mit Versand für Papierwaren • Herma Bonlanden
- Tagesstätte Förderung und Betreuung • Behindertenhilfe Leonberg / Lebenshilfe Leonberg
- Wohnhausgruppe – 38 altengerechte Wohnungen + Begegnungsstätte • EDR Metzingen
- 2 Stadtvillen – 16 Wohnungen, Stuttgart-Hasenberg • Dinkelacker AG
- * Unibibliothek II Campus Nord, Braunschweig • Land Niedersachsen
- Altenpflegeheim 44 Plätze, Basel • Diakonissen-Mutterhaus St.Chrischona
- Betreutes Wohnen 12 WE, Riehen bei Basel • Diakonissen-Mutterhaus St.Chrischona

- Umbau (Apotheke mit Wohnung) zu 10 barrierefreien, betreuten Wohnplätzen
Behindertenhilfe Leonberg
- * Berufsschulzentrum Furtwangen – Schulerweiterung + Sporthalle
Land Baden-Württemberg / Landkreis Schwarzwald-Baar
- Erweiterung und Umbau der bestehenden Werkstätten Leonberg-Höfingen und
Leonberg-Ramtel • Behindertenhilfe Leonberg
- * Geronto-psychiatrisches Haus mit Sinnesgarten für 64 Bewohner, Stuttgart
Diakoniewerk Martha Maria
- Fabrikationsanlage mit autom. Lager- Förder- und Produktionstechnik für Haftpapier
Herma Bonlanden
- Integriertes Wohnen Stadtmitte, Leonberg-Eltingen • Behindertenhilfe Leonberg
- Altenzentrum Metzingen (1.BA) mit integrierter Kindertagesstätte für 52 Kleinkinder
EDR / Stadt Metzingen

In diesem Aufgabenspektrum überwiegen, wie schon in den früheren Jahren die sozialen, pädagogischen und generationsübergreifenden Aufgaben, für die aus den gesellschaftlichen und demographischen Veränderungen heraus jeweils neue Lösungen zu finden sind.

Arbeitsweise: Der Ort, die stadträumliche oder landschaftliche Situation und die inhaltlichen, humanen Bedürfnisse einer Aufgabenstellung sind bei Bauprojekten behutsam in Einklang zu bringen. Unsere Projektteams arbeiten deshalb sach- und fachübergreifend und „pflegen“ den Dialog mit dem Bauherrn.

Innenarchitektur, wie auch Garten-Landschaftsplanung sind in unserem Team von 10 – 12 Architekt-innen ebenso gut vertreten, wie die Projekt- und Kostensteuerung.

1.Projektstudie: Um den Dialog in Gang zu setzen, werden wir in der Sitzung am 22.Juli für den Standort Brunnenstrasse – den wir aus dem Projekt „Seniorenzentrum“ gut kennen – eine erste Studie vorzustellen.

Stuttgart: 14.07.2008

Reimund Rutschmann Lilian Goldbach

Anlage 2 zu GR-Drucksache Nr. 84/2008

Bürgermeisteramt Magstadt
eing. 11. Juli 2008
Uhr Anl.

DIPL.-ING. HA. SJÖRK SCHNECK FREIER ARCHITEKT GMBH · BRENNERSTR. 47 · 71229 LEONBERG

Gemeinde Magstadt
Herrn Dr. Hans-Ulrich Merz
Marktplatz 1

71106 Magstadt

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
HJS-hei

Leonberg,
8. Juli 2008

**Neubau eines Kindergartens und Kindergruppen
in Magstadt, Brunnenstraße/Neue Stuttgarter Straße
Bewerbung für Architektenleistungen**

Sehr geehrter Herr Dr. Merz,

wir bewerben uns für die Architekten- und Ingenieurleistungen der oben genannten Baumaßnahme.

Wir sind ein erfahrenes, leistungsfähiges Architekturbüro, welches auf ein über 50-jähriges Bestehen zurückblickt. Unsere Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Leonberg.

Wir haben für öffentliche und private Auftraggeber Verwaltungsgebäude, Gewerbe- und Industriebauten, Autohäuser, Banken und Hotelbauten, Mehrfamilienwohnhäuser, Einfamilien- und Reihenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Betreute Wohnanlagen, Heizkraftanlagen, erstellt. Bei der Sanierung von Kulturdenkmälern haben wir große Erfahrung.

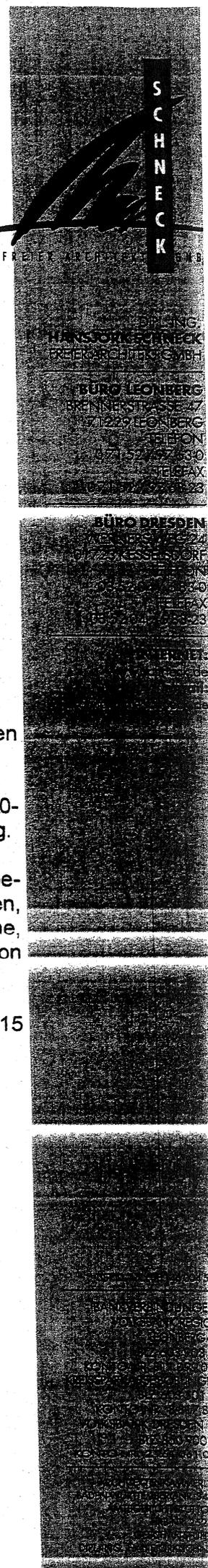
Für die Planung, Projektleitung, Ausführung und Bauleitung stehen 15 beruferfahrene Diplomingenieure und Techniker zur Verfügung.

Als Referenzen können wir benennen:

Stadt Weil der Stadt:
12 Kinderkrippen-Gruppen
Baukosten ca. 1,8 Mio. € (Planungsphase)

Stuttgart-Bad Cannstatt:
Integration einer Kindertagesstätte mit 2 Gruppen in eine Wohnanlage
Baukosten ca. 600.000 € (Rohbau fertig gestellt)

Hedersleben:
1 Kinderkrippe-Gruppe und 2 Kindergarten-Gruppen
Baukosten ca. 1,0 Mio. €
Fertigstellung September 2009



Dresden, Dinglinger Str. 12
2 Kinderkrippe-Gruppen, 6 Kindergarten-Gruppen
Baukosten ca. 1,52 Mio. €
Fertigstellung Mai 2009

Dresden, Dürerstr. 50
2 Kinderkrippe-Gruppen, 6 Kindergarten-Gruppen
Baukosten ca. 1,6 Mio. €
Fertigstellung September 2009

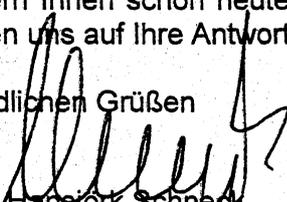
Dresden, Zöllnerstr. 2
2 Kinderkrippe-Gruppen, 6 Kindergarten-Gruppen
Baukosten ca. 1,58 Mio. €
Fertigstellung März 2009

Leonberg, Im Wiesengrund 10
Oberlin-Kindergarten

Leonberg, Klosterstr. 6
(nur Planung)

Wir sichern Ihnen schon heute eine fachkundige und zuverlässige Bearbeitung zu und freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen


Dipl.-Ing. Hansjork Schneck
Freier Architekt GmbH

Beschluss zu TOP 8

Dieser Tagesordnungspunkt wurde wie im Beschlussvorschlag vorgeschlagen beschlossen:

Kenntnisnahme